

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	26 (1972)
<b>Heft:</b>	8: Industrie- und Verwaltungsbauten = Bâtiments industriels et administratives = Industrial and administrative buildings
<b>Erratum:</b>	Berichtigung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Berichtigung

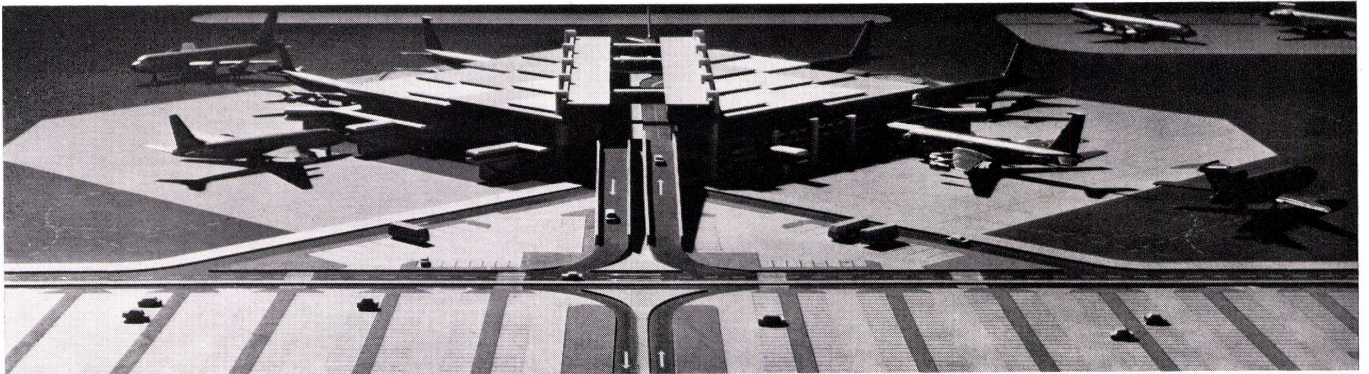
### Flughafenprojekt Genua

Im Heft 6/1972 wurde auf den Seiten 282/83 das Flughafenprojekt Genua publiziert.

Als Verfasser dieses Projektes

wurde Eduardo Monaco, Rom, bezeichnet. Wir möchten berichtigen, daß es sich um einen Wettbewerb für den neuen Flughallenbau in Genua handelt und der erste Preis

(ex aequo) folgenden Teilnehmern zugesprochen wurde: Mario Ingrams, Rodolfo Bracci, Alessandro Martini, Edoardo Monaco, Roberto Reviglio, Roma.



#### Alessandro Martini

Geboren am 4. Juli 1942 in La Spezia. Doktorpromotion an der Fakultät für Architektur in Rom. Assistent im Institut für Städtebau, Fakultät für Architektur, Rom. Gründer der Italian Computer Arts Society, 1969. Selbständige Tätigkeit in Rom. Spezialist für Flughäfen, Wohnungen, öffentliche Gebäude. Hotels, Spitäler. Bürogemeinschaft in Rom mit dem Architekten Edoardo Monaco.

#### Edoardo Monaco

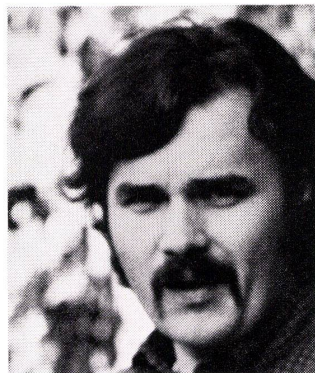
Geboren am 24. November 1943 in Rom. Doktorpromotion an der Fakultät für Architektur in Rom. Selbständige Tätigkeit in Rom. Spezialist für Flughäfen, Wohnungen, öffentliche Gebäude (Hotels), Spitäler. Bürogemeinschaft mit dem Architekten Alessandro Martini.

#### Dr. Ing. Mario Ingrams

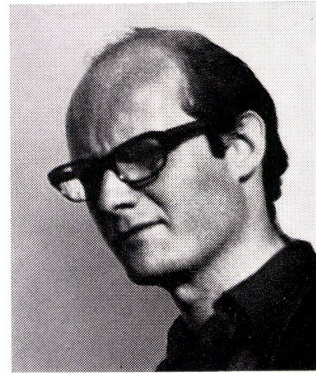
Geboren am 24. September 1923 in Rom. Studium für Architektur und Städtebau in Rom. Doktorpromotion als Zivilbauingenieur in Rom, 1946. Aktivmitglied des nationalen Städtebauinstituts. Mitglied des italienischen nationalen Ingenieurrats. Mitglied des Vorstandes des nationalen Instituts für Architektur.

#### Architekt Roberto Reviglio della Veneria

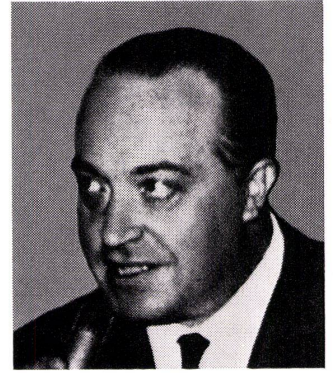
Geboren am 27. April 1938 in Turin. Doktorpromotion an der Fakultät für Architektur in Rom, 1965.



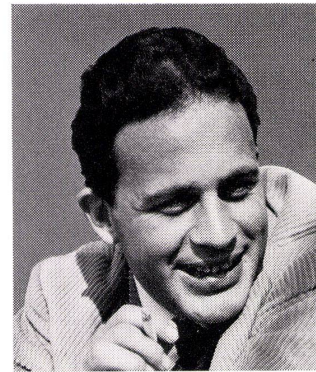
Alessandro Martini



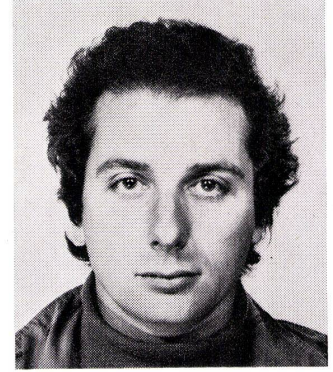
Edoardo Monaco



Dr. Ing. Mario Ingrams



Architekt Roberto Reviglio della Veneria



Dr. Architekt Rodolfo Bracci

#### Dr. Architekt Rodolfo Bracci

Im August 1969 in Florenz zum Doktor promoviert. Schon als Student, zusammen mit der Gruppe Ufo, zur Verwirklichung vieler Maßnahmen auf städtischer Ebene beigetragen, sowohl in Florenz wie auch in anderen Gebieten der Toscana. Mit der Ufo an der Triennale di Milano 1968 eine Montage von aufblasbaren Plastikstücken im Maßstab 1:1 ausgeführt. Er hat im Rahmen der Ufo an der zweijährlichen Mustermesse der Jugend in Paris 1971 im architektonischen Sektor teilgenommen. Er hat einige Designstücke im zur Zeit in Produktion stehenden Ausstattungsgebiet verwirklicht.

### Bachenbülach: Werkgebäude

Die politische Gemeinde Bachenbülach hatte zur Erlangung eines Projektes für ein kommunales Mehrzweckgebäude mit sechs eingeladenen Architekten einen Wettbewerb durchgeführt. Das Preisgericht hat folgende Preisträger erkoren:

1. Preis: H. Müller & E. Bandi, Architekten SIA, Zürich; 2. Preis: Hertig & Hertig & Schoch, Architekten BSA/SIA, Zürich; 3. Preis: Theo Renkewitz, Architekt, Winterthur.

### Küsnacht ZH: Strandbaderneuerung

Projektwettbewerb unter vier eingeladenen Architekten im Preis-

gericht: B. Gerosa, Zürich; K. Habegger, Kloten; R. Landolt, Küsnacht. Ergebnis: 1. Preis (mit Empfehlung zur Durchführung): Josef Schütz, Küsnacht ZH; 2. Preis: H.R. Schatzmann, Küsnacht ZH; 3. Preis: H. Winiger, Erlenbach ZH; 4. Preis: L. Perriard, Küsnacht ZH.

## Berichtigung

Beim entschiedenen Wettbewerb Wittigkofen-West: Primar- und Kindergartenanlage in Heft 7/72 wurde im 1. Rang der 1. Preis irrtümlich A. Busan, Bern, statt A. Büsch, Architekt FSAI/SIA, Gümligen, zugeschrieben.

## Liste der Photographen

Photograph  
Henk, Snoek, Photography, London

Atelier Peter Moeschlin SWB,  
Basel  
Sigrid Neubert, München  
Cor van Weele, Amsterdam  
John Donat

Manfred Hanisch,  
Essen-Rüttenscheid

für  
Ryder and Yates and Partners,  
Newcastle  
Rasser & Vadi, Basel

Maurer & Maurer, München  
Abma & Hazewinkel, Amsterdam  
Milton Keynes Development Corp.,  
Wavendon Bletchley  
Walter Brune, Düsseldorf

Satz und Druck:  
Huber & Co. AG, Frauenfeld